

Neuaufgabe / Fortsetzung der Ortschronik des Ortsteils Ehrstädt

Ortsvorsteher Wintterle berichtet vom dem Gespräch mit der Druckerei, die damals die Ortschronik gedruckt hat. Dort gibt es keine Unterlagen mehr, die für eine Neuaufgabe der jetzigen Chronik verwendet werden könnten. Die Druckerei schlug vor, ein vorhandenes Buch auseinander zu schneiden und die einzelnen Seiten dann einzuscannen. Dabei würden die Bilder allerdings unscharf. Die Druckerei riet auch davon ab, bei einer Neuaufgabe einfach die Chronik der letzten 60 Jahre in die Neuaufgabe mit aufzunehmen. Die Druckerei empfahl daher eine Neuaufgabe der bestehenden Ortschronik sowie die Chronik der letzten 60 Jahre als neuen Teil II zu erstellen. Der Ortschaftsrat einigte sich daher, zwei Bürger als Schreiber der neuen Ortschronik anzusprechen und die Kosten für die Digitalisierung der Altchronik sowie einer Neuaufgabe von ca. 100 Exemplaren zu ermitteln.